

Pressebericht

250 Euro Spende für den Hospizverein Ingolstadt e. V.



Im Rahmen des gesellschaftlichen Engagements erhielt der Hospizverein Ingolstadt für die Eröffnung eines Death Cafe's eine Spende in Höhe von 250 Euro.

Im Death Cafe können Trauernde mit Hospizbegleitern über das Sprechen, was sie bewegt. Ziel des Konzeptes ist auch, das Bewusstsein für den Tod zu schärfen, um den Menschen zu helfen, das Beste aus ihrem endlichen Leben zu machen.

Bei der kleinen Eröffnungsfeier überreichten Stefanie Jäger, GST-Leiterin Münchener Straße, und ihre Stellvertreterin Sylvia Thomas an die Gründerin des Death Cafe's Andrea Erhard sowie an die Vertreter des Hospizvereins den symbolischen Spendenscheck.